



## Tiefparterre im Kunstraum Kreuzlingen

Medieninformation

Ausstellung vom 6. September - 18. Oktober 2009

Thurgauische  
Kunstgesellschaft  
Kunstraum  
Kreuzlingen  
Adolf-Dietrich-Haus  
Berlingen

Mit der Ausstellung ego alter ego des Schweizer Künstlers Felix Stephan Huber (\* 1957) eröffnet die Tiefparterre im Kunstraum die Saison. Huber wird drei verschiedene Gameprojekte zeigen. Diese greifen die typische Rhetorik handelsüblicher Egoshooter und Adventuregames auf. Wobei er jedoch gerade jene Automatismen bloßlegt und ad absurdum führt, die die Regeln des Spiels im Spieler verankern. Mit seinen Games tunnel, rooms und platforms setzt er sich mit den Möglichkeiten dieses Mediums im Kontext der Kunst auseinander.

Eine eigens für die Ausstellung konzipierte Tunnelarchitektur, die den Raum durchschneidet, markiert den Übergang in die virtuelle Raumsituation des Spiels Tunnel. Der Betrachter wird so physisch involviert. Er kann sich im Huberschen Pixelraum angekommen mittels eines Wii-Controllers freihändig in Gestalt eines männlichen Avatars im Raum bewegen und reagieren. Konfrontiert ist der Spieler hier, anders als in Hubers frühen Arbeiten, mit jeglicher Abkehr von kontextuellen oder formalen Stichwörtern. Durch das Absuchen der Räume und durch die Interaktion mit den Bots und dem daraus resultierenden Geschehen stellt sich die Frage nach der eigenen Identität. Verstärkt wird das Gefühl durch die reflexive Handlung des Avatars, der sich regelmäßig zum alter ego umdreht.

Umgebung und Narrationen verknüpfen sich in der Werkgruppe ego alter ego zu einem absurdem Wechselspiel. Der repetitive und instabile Raum wird zum zentralen Protagonisten und setzt den Spieler in Zugzwang. In den kurzen Szenen dreht sich alles um den wiederholbaren Versuch, die Isolation des Ich's zu überwinden und sich über die Interaktion mit den Bots seiner eigenen Existenz zu versichern. Die geloopten Animationen der Bots umgibt eine Aura der Vergeblichkeit. Sie wecken Erinnerungen an Dantes Hölle aber auch an Stücke von Beckett. (Gal.Zink Berlin)

*Die Ausstellung wird unterstützt durch: Bundesamt für Kultur, Sitemapping, Aargauer Kuratorium und Migros Kulturprozent*

**Eröffnung** Samstag, 5. September 2009 um 17 Uhr mit  
Alexia Sailer, Pressesprecherin, Pfullendorf.

**Kunstnacht Konstanz Kreuzlingen: 12. September 2009** [www.kunstnacht.de](http://www.kunstnacht.de)  
**Johannes Gees FINAL FANTASY Enthüllung um 18h** <http://finalfan.wordpress.com>

**Nocturne mit Buchvernissage am 16. Oktober um 19 Uhr**, fakultatives Nachtessen auf  
Anmeldung. sekretariat@kunstgesellschaft-tg.ch

Hinweis:

Die Ausstellung von Felix Stefan Huber wird vom 7. November – 20. Dezember 2009 verlängert.

Kunstraum Kreuzlingen, Bodanstrasse 7a 8280 Kreuzlingen Fr 15 – 20 Uhr, Sa + So 13 – 17 Uhr